

Niederschrift Nr. 45 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

Sitzungstermin: Donnerstag, 29.04.2010
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:50 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal, Verw. gebäude II

Anwesend:

Vorsitzender
Südhoff, Johann

SPD-Fraktion

Bornemann, Bernd
Brunken, Karola für Gosciniak, Heinz
Pohlmann, Marianne
Slieter, Ihno
Wessels, Johann

CDU-Fraktion

Odinga, Hinrich
Bongartz, Helmut für Verlee, Carmen

FDP-Fraktion

Eilers, Hillgriet

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Stolz, Wulf-Dieter

Fraktion DIE LINKE. Grundmandat

Koziolk, Stephan-Gerhard

Beratende Mitglieder

de Boer, Jannes Vertreter des Landwirtschaftl. Hauptvereins
Reinert, Gabriele Oldiges, Ann
van Hoorn, Reiner Vertreter des Seniorenbeirates

Verwaltungsvorstand

Docter, Andreas Stadtbaurat

von der Verwaltung

Kinzel, Rainer
Freseman, Hartmut
Lücking, Wilhelm

Protokollführung

Bruns, Peter

Niederschrift Nr. 45 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 29.04.2010

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Südhoff eröffnet die Sitzung, begrüßt die Vertreter der Lokalpresse sowie eine Zuhörerin und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Angesichts eines Folgetermins zu dem der Oberbürgermeister eingeladen hatte, bittet Herr Südhoff, künftig um eine abgestimmte und praktikable Terminplanung.

Beschluss: Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Ergebnis: Einstimmig.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Südhoff schlägt vor den TOP 5 als Beschlussvorlage abschließend zu behandeln. Weitere Tagesordnungspunkte, die bis 17.45 Uhr nicht mehr behandelt werden können sollen auf den 20.05.2010 vertagt werden.

Herr Stolz meldet sich zu Wort und geht auf seinen Antrag vom 12.04.2010 ein, die Umgestaltung der Beetanlagen vor dem Verwaltungsgebäude I im heutigen Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt zu behandeln. Er bittet um Erläuterung, warum diesem Antrag nicht nachgekommen worden sei, sondern die Verwaltung dieses Thema im Ausschuss für Finanzen und Organisation behandelt wissen wollte.

Herr Docter erwidert darauf, dass über die Zuordnung der Tagesordnungspunkte zu den Ausschüssen die Geschäftsordnung entscheide. Alle Dinge, die die Verwaltungsgebäude betreffen, zählen zur inneren Struktur. Er habe in dieser Sache auch den Verwaltungsausschuss befragt. Der VA habe die Behandlung auf den Fachausschuss delegiert. Herr Südhoff als Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt war darüber informiert.

Herr Stolz ist der Auffassung, dass hier Verwaltungsvorschriften zum wiederholten Male missachtet worden seien. Er fühle sich als Ratsmitglied nicht ernst genommen und kündigt an, die Sitzung zu verlassen.

Herr Bongartz erklärt darauf hin, dass der VA den Oberbürgermeister beauftragt habe, die Beetanlagen in Ordnung zu bringen. Diesem Wunsch sei durch die Verwaltung voll und ganz Rechnung getragen worden und man könne jetzt auf ein angemessenes und ordentliches Er-

gebnis blicken. Im Hinblick auf die vergangene Situation mit wildem Strauchwuchs und Unkräutern halte er in diesem Falle eine „ökologische Diskussion“ für völlig überzogen.

Niederschrift Nr. 45 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 29.04.2010

Herr Stolz verlässt daraufhin unter Protest um 17.15 Uhr den Saal.

Beschluss: Die Tagesordnung wird ohne Änderung beschlossen.
Tagesordnungspunkte, die bis 17.45 Uhr nicht mehr behandelt werden können, werden auf die Sitzung am 20.05.2010 vertagt.

Ergebnis: Einstimmig.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift Nr. 43 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 18.03.2010

Der Redebeitrag von **Herrn Fooken** zu TOP 8 (Bushaltestelle Auricher Straße) wird wie folgt geändert:

„Herr Fooken führt aus, dass der Antrag derzeit wohl keine Aussicht auf Erfolg habe.“

Beschluss: Die Niederschrift Nr. 43 über die Sitzung am 18.03.2010 wird mit dieser Änderung genehmigt.

Ergebnis: Einstimmig.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

B E S C H L U S S V O R L A G E N

- TOP 5 Bebauungsplan D 154 "ehemalige Ültje-Gelände";**
- **Aufstellung des Bebauungsplans D 154 „ehemalies Ültje-Gelände“ gemäß § 2 BauGB i. V. m. § 11 BauGB (Städtebaulicher Vertrag) und § 13 a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung), Stadium I**
 - **Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung)**
- Vorlage: 15/1538**

Herr Kinzel fasst die Vorlage zusammen und erläutert einige Details anhand eines projizierten Planes. Der Standort des Sonderpostenmarktes sei laut den Aussagen des Gutachters zu hinterfragen.

Das Gleiche gelte für die Einrichtung eines Non-Food-Marktes. Hier sollen vertiefende Prüfungen beauftragt werden.

Dennoch appelliert Herr Kinzel, einen Aufstellungsbeschluss jetzt zu fassen. Die Detailfragen werden dann später mit Vorlage der genannten Detailprüfungen im Rahmen der Auslegung geklärt werden.

Herr Docter betont, dass hier das vereinfachte Verfahren gewählt werde, unter anderem weil die Besiedlung dieses Bereiches zu begrüßen sei. Auch er plädiert für den Aufstellungsbeschluss und weist darauf hin, dass das vertiefte Gutachten durch die Fraktionen bis zur Ausle-

Niederschrift Nr. 45 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 29.04.2010

gung beraten werden könne. Entscheidend sei, dass alle Erfordernisse der Nahversorgung an den Stadtteil hier erfüllt werden.

Herr Bongartz und **Herr Bornemann** signalisieren für ihre Fraktion Zustimmung. Die Entwicklung des Gebietes werde als positiv und wünschenswert gesehen und das Gutachten könne abgewartet werden. Eine intensive Diskussion der Ergebnisse des vertiefenden Gutachtens und weitere Informationen seien jedoch erforderlich.

Frau Eilers wünscht ebenfalls im Namen der FDP-Fraktion, das vertiefte Gutachten zu erstellen, spricht sich jedoch für einen Aufstellungsbeschluss nach Vorlage des Gutachtens und nach erfolgter Diskussion aus.

Herr Docter erläutert noch einmal den Charakter des Aufstellungsbeschlusses, der als Grundsatzbeschluss und auch als Signal an den Investor zu betrachten sei. Ein Ergebnis werde hiermit nicht vorweg genommen, ein Aufstellungsverfahren könne ebenso dazu führen, dass nicht gebaut werde. Diese Frage sei somit zurzeit offen.

Auf die Frage von **Herrn Odinga**, ob eine Zeitschiene für das Aufstellungsverfahren aufgezeigt werden könne erklärt Herr Docter, dass diese von der inhaltlichen Erarbeitung abhängen und zurzeit keine konkrete Aussage getroffen werden könne. Bis zum Sommer des Jahres solle jedoch ein Beschluss über die öffentliche Auslegung erfolgen, wobei die Zuarbeit des Investors erforderlich sei.

Auf die Anmerkung von **Herrn Koziolk**, dass im vorliegenden Plan innenstadtrelevante Bereiche verzeichnet seien, erwidert Herr Kinzel, dass diesen Punkt auch der Gutachter kritisch sehe.

Im Ergebnis schlägt Herr Docter vor, einen ergänzenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

1. Die Aufstellung des Bebauungsplans D 154 „ehemalige Ültje-Gelände“ wird, wie in der Begründung beschrieben und in Anlage 1 zur Vorlage 15/1538 dargestellt, beschlossen.
2. Der Bebauungsplan D 154 „ehemalige Ültje-Gelände“ wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchgeführt.

Abweichender Beschluss (hinzufügen):

3. Bis zum Beschluss über die öffentliche Auslegung (Stadium I; hier §§ 3 (2) und 4 (2)) ist eine vertiefte Markt- und Wirkungsanalyse über den Non-Food-Bereich vorzulegen.

Ergebnis: Einstimmig mit 1 Stimmenthaltung.

MITTEILUNGSVORLAGEN

Niederschrift Nr. 45 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 29.04.2010

TOP 6 Geplanter Neubau eines Poco-Möbelhauses in Leer; - Stellungnahme der Stadt Emden vom 25.03.2010 Vorlage: 15/1533

Herr Kinzel trägt die wesentlichen Inhalte der Vorlage vor und erklärt, dass ein Moderationsverfahren stattgefunden habe. Eine neue Stellungnahme der Stadt Emden werde daraufhin gefertigt.

Herr Bongartz begrüßt die konsequente Positionierung der Stadt Emden.

Herr Bornemann schließt sich den Ausführungen an.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 7 Gelegeschutz für Wiesenvögel in den Vogelschutzgebieten V4/V4a Krummhörn, V 09 Marienwehr und V 10/V10a Petkum Vorlage: 15/1539

Herr Kinzel hält Vortrag und erläutert u. a. die Förderungsmodalitäten.

Herr de Boer hält einen Bericht aus seiner Sicht und unterstützt das Programm. Es seien bereits etliche Gelege markiert worden und man solle die Anregung aufnehmen, auch außerhalb der ausgewiesenen Schutzgebiete dieses Programm anzubieten. Eine Abrechnung über das Landvolk werde zwar angestrebt, sei aber noch nicht offiziell und muss durch den Vorstand am 30.04.2010 beschlossen werden.

Auf die Anfrage von **Frau Eilers** nach dem Zeitplan und bereits vorgenommene Maßnahmen, erklärt **Herr Fresemann**, dass der erklärte Verteilerschlüssel so vom Land vorgegeben sei und verweist auf die Anlage zum Protokoll.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 8 Sachstandsbericht zum European Energy Award , Klimaschutzkonzept und zum Wettbewerb Klima Kommunal 2010 Vorlage: 15/1540

Ergebnis: Vertagt

TOP 9 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters
Keine

TOP 10 Anfragen
Keine

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.